

Was muss ich nach dem Eingriff beachten?

Sie werden in einem Abschlussgespräch vom Operateur und vom Narkosearzt über alles Wichtige informiert. In der Regel sollten Sie sich nach dem Eingriff noch etwas schonen. Auf gewohntes Essen und Trinken müssen Sie nicht verzichten, am Abend nach der Operation sollten Sie jedoch keinen Alkohol trinken. Schmerzmittel und Medikamente bekommen Sie von uns. Über 24 Stunden nach dem Eingriff dürfen Sie keine Kraftfahrzeuge oder Maschinen führen; Sie sollten in dieser Zeit auch keine wichtigen Entscheidungen treffen.

An wen wende ich mich, wenn ich zu Hause Probleme habe?

Über unsere Krankenhäuser St. Petrus (Tel. 0228-5060) und St. Elisabeth (Tel. 0228-5080) ist rund um die Uhr ein Arzt zu erreichen, der Ihnen helfen kann. In Notfällen stellen Sie sich einfach in der Ambulanz der zuständigen Fachabteilung vor, in der Sie auch zur Vorbesprechung waren.

Wo werde ich operiert?

Sie finden das AOZ im Gesundheitszentrum St. Johannes Hospital. Das AOZ ist über die S-Bahn Linien 60, 61 und 66 sowie die Buslinien 551, 600 und 601 erreichbar. Gerne können Sie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen, jedoch empfehlen wir Ihnen sich nach dem Eingriff mit einem PKW abholen zu lassen, dazu befinden sich direkt am AOZ 150 Parkplätze. Die ersten 20 Minuten parken Sie frei.



Gemeinschaftskrankenhaus Bonn
St. Elisabeth | St. Petrus | St. Johannes
Bonner Talweg 4-6 | 53113 Bonn
Tel. (02 28) 506-0 | Fax (02 28) 506-21 50

Gesundheitszentrum St. Johannes Hospital
Kölnstraße 54 | 53111 Bonn
Tel. (02 28) 701-3390 | aoz@gk-bonn.de

www.gk-bonn.de

Information für Patienten

Ambulantes OP-Zentrum im Haus St. Johannes




AOZ
Ambulantes Operationszentrum · St. Johannes



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Das AOZ ist das Ambulante Operations-Zentrum des Gemeinschaftskrankenhauses Bonn. Im AOZ werden ambulante Operationen aus den Fachabteilungen des Gemeinschaftskrankenhauses Bonn durchgeführt.

Die medizinische Versorgung im AOZ entspricht exakt dem hohen Standard unseres Krankenhauses - mit einem Unterschied: Nach dem operativen Eingriff gehen Sie nach Hause und erholen sich, betreut von Ihren Angehörigen, in Ihrer gewohnter Umgebung.



Ambulantes Operations-Zentrum · St. Johannes

Ihr AOZ-Team

Wann werde ich operiert?

Den geplanten Op-Termin vereinbaren Sie im Rahmen der Voruntersuchung. Ein bis zwei Tage vorher rufen wir Sie an, um die genaue Uhrzeit festzulegen. Bitte achten Sie darauf, erreichbar zu sein. Sie erreichen das AOZ unter der Nummer **0228-701-3390**.

Was muss ich am OP-Tag beachten?

Vor der OP dürfen Sie nicht essen und trinken. Bitte verzichten Sie auch auf das Rauchen und auf Kaugummis oder Bonbons. Etwas klare Flüssigkeit (ein Glas Wasser, eine Tasse Tee oder Kaffee ohne Milch) kann bis 2 Stunden vor dem Eingriff getrunken werden. Halten Sie sich an die Anweisungen des Narkosearztes. Wenn Sie regelmäßig Medikamente einnehmen, sagt der Narkosearzt Ihnen, was abgesetzt werden muss oder weiter eingenommen werden kann.

Bitte nehmen Sie keine Wertsachen und keinen Schmuck mit oder geben Sie sie vor der OP ihren Angehörigen mit; wir können dafür keine Verantwortung tragen. Auf Make-up und Nagellack sollte verzichtet werden. Wählen Sie für diesen Tag bequeme und unempfindliche Kleidung.

Bitte bringen Sie Hilfsmittel, wie z. B. Unterarmgehstützen und alle wichtigen Unterlagen mit!

Was passiert vor dem Eingriff?

Kurz vor dem Eingriff bekommen Sie eine Schmerztablette, die ihre Wirkung nach der Operation entfaltet – so vermeiden wir frühzeitig die Entstehung von Schmerzen. Wenn Sie sehr aufgeregt sind, bekommen Sie ein Beruhigungsmittel.

Was ist wichtig für meine Angehörigen?

Am Tag Ihrer Operation muss eine Begleitperson Zeit für Sie haben. Im AOZ kann Ihre Begleitperson Sie schon kurz nach dem Eingriff unterstützen und bei Ihnen sein. Die Entlassung aus dem AOZ ist nur in Begleitung möglich. Bis zum nächsten Morgen muss Ihre Begleitung in Rufweite bleiben, um Ihnen helfen zu können.

